

## Kurzprotokoll

---

### Sitzung des Gemeinderates

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 19.06.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

---

Anwesend:

30 Stadträte, normal 32

Abwesend:

Jutta Metz

entschuldigt

Birgit Widmaier

entschuldigt

**Vorsitz: Oberbürgermeister Martin G. Kaufmann**

---

#### Ö 1 Einwohnerfragestunde

---

#### Ö 2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Widmaier ist aus beruflichen und Frau Metz aus persönlichen Gründen entschuldigt.

Der Vorsitzende gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. Mai 2018 bekannt, dass Frau Beate Keim zur Leitung des Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt gewählt wurde.

---

#### Ö 3 Freiwillige Feuerwehr - Interfraktioneller Antrag zur Schaffung einer Stelle eines Brandinspektors als übergeordnetem Leiter der Feuerwache

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig bei einer Enthaltung:

Die Stelle eines Brandinspektors als übergeordnetem Leiter der Feuerwache wird nicht geschaffen.

---

**Ö 4      Freiwillige Feuerwehr - Stellenplan 2018  
Aufhebung des Sperrvermerks für die Schaffung von zwei Vollzeitstellen EG 9 b/c im Feuerwehrtechnischen Dienst**

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 4.1 behandelt.

---

**Ö 4.1    Freiwillige Feuerwehr - Stellenplan 2018  
Aufhebung des Sperrvermerks für die Schaffung von zwei Vollzeitstellen EG 9 b/c im Feuerwehrtechnischen Dienst**

**Beschlussempfehlung aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 14.06.2018**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig ohne Enthaltung:

1. Der Sperrvermerk (Kontierung 12600000) für die Schaffung von zwei Vollzeitstellen EG 9 b/c im Feuerwehrtechnischen Dienst wird aufgehoben.
  2. In die Stellenausschreibung ist aufzunehmen, dass an Feuerwehreinsätzen tagsüber teilgenommen werden muss.
  3. Ein jährlicher Bericht, mit Blick auf den Alarm- und Einsatzplan der FFW Leonberg, ist dem Ausschuss vorzulegen.
- 

**Ö 5      Antrag der CDU-Fraktion zur Stärkung des KKH Leonberg**

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 5.1 behandelt.

---

**Ö 5.1    Antrag der CDU-Fraktion zur Stärkung des KKH Leonberg**

**Beschlussempfehlung aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 14.06.2018**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Stärkung und Weiterentwicklung des KKH Leonberg Gespräche zu führen, um zu klären, welche Einrichtungen der angesprochene Gesundheitscampus umfasst. Eventuelle Anfragen zu einer Ansiedlung gerade zum Thema Gesundheit sollen zeitnah mit dem Landkreis und dem Klinikverbund Südwest

besprochen werden.

2. Die Kreisärzteschaft Leonberg ist in die Gespräche einzubinden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer der Römergalerie in konkrete Gespräche zu gehen und dessen Bereitschaft auszuloten, dieses als Ärztehaus mit ergänzenden Dienstleistungen weiterzuentwickeln.
4. Die Verwaltung soll Kontakt mit dem Landkreis Calw aufnehmen, um das Konzept des dortigen Gesundheitscampus vorgestellt zu bekommen. Der Gemeinderat wird hierüber informiert.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel Möglichkeiten eines Gesundheitscampus auf dem Postareal auszuloten und weitere Flächen im Zentrum Leonbergs für ein Gesundheitscampus zu eruieren.

---

## **Ö 6 Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) - Anhörung / Stellungnahme der Stadt Leonberg**

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 6.2 behandelt.

---

### **Ö 6.1 Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) - Anhörung / Stellungnahme der Stadt Leonberg**

#### **Beschlussvorschlag aus dem Ortschaftsrat Höfingen**

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 6.2 behandelt.

---

### **Ö 6.2 Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) - Anhörung / Stellungnahme der Stadt Leonberg**

#### **Beschlussfassung aus dem Planungsausschuss vom 14.06.2018**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n mehrheitlich**:

1. Vom Verordnungsentwurf des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) auf der Gemarkung der Stadt Leonberg wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der in der Sitzungsvorlage dargelegten Änderungsvorschläge im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bis spätestens 09. Juli 2018 gegenüber dem Regierungspräsidium Stuttgart eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

3. Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass tatsächlich die Tuffsteinkalkbank in Höfingen bis auf die gegenüberliegende Gleisseite bis zur Felsengartenstraße weiterginge. Er bittet um Überprüfung und ggf. Berichtigung der Pläne.
4. Die Stadt Leonberg macht deutlich, sollte in Folge Starkregens oder sonstige Vorkommnisse / Hochwasser z. B. die Mahdentsiedlung überschwemmt werden, so muss es möglich sein, einen ausreichenden Hochwasserschutz auch in diesem, dann geschützten FFH-Gebiet, vorzusehen, zu planen oder gegebenenfalls zu realisieren.
5. Die parzellenweise Ausweisung der Streuobstwiesen und die Ausklammerung der Ackerflächen im Gebiet Warmbronn Nord als FFH-Gebiete sind vorzusehen. Sofern eine Ausklammerung nicht möglich ist, sind Ersatzflächen anzubieten, um dies möglich zu machen, unter Einbeziehung der Eigentümer und Landwirte.

---

## Ö 7 Jahrestiefbauarbeiten 07/2018 - 06/2020 der Stadtwerke Leonberg - Vergabe der Bauleistungen

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n einstimmig**:

Die Ausführung der Jahrestiefbauarbeiten für das Stadtgebiet einschließlich aller Teilorte für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2020 wird wie folgt vergeben:

1. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Braun Tief- und Straßenbau GmbH, Bismarckstraße 48, 71229 Leonberg, zu den Preisen ihres Angebotes vom 19.04.2018 mit einer Auftragssumme von **719.698,- EURO/netto** vergeben.
2. Anfallende kleinere Auswechslungen, von Wasserleitungen bis zu einem Kostenumfang von 60.000,- Euro/netto, können im Rahmen der Auftragssumme verwaltungsintern vergeben werden.

---

## Ö 8 Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg - Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2021 -

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 8.1 behandelt.

---

### Ö 8.1 Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg - Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2021 -

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n einstimmig**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf einem geeigneten Gelände in Warmbronn eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung zu projektieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Inbetriebnahme der Kita West auf einem geeigneten Grundstück den Bau einer 3-gruppigen Interimslösung zu projektieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Höfingen interimswise geeignete Räumlichkeiten für eine Kindergartengruppe zu erschließen, die im Lauf des nächsten Kindergartenjahrs bedarfsgerecht in Betrieb genommen werden kann.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erweiterung des Kinderhauses Kunterbunt um bis zu 3 Gruppen bis zur Genehmigungsplanung zu beauftragen.
5. Die Zuschussgrundlagen für die Übernahme der Miete und der Mietnebenkosten für TAPiR-Gruppen werden ab 1. Juli 2018 wie folgt geändert: Es werden die tatsächlich anfallenden Miet- und Nebenkosten in angemessener Höhe übernommen. Dies bedeutet, dass bis zu 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit max. 11 Euro/m<sup>2</sup> Miete und max. 4 Euro/m<sup>2</sup> Nebenkosten bezuschusst werden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines TAPiR am Standort Am Längenbühl 8 zu fördern. 24.000 Euro Investitionsmittel für die Bezuschussung der Ausstattung sind im Haushalt 2018 eingestellt.
7. An der Spitalschule wird zum Schuljahr 2018/19 eine 3. Gruppe für die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule eingerichtet. Im städtischen Stellenplan werden zusätzlich 40 % Stellenanteile eingestellt. Die anteiligen Personalkosten für September bis Dezember 2018 belaufen sich auf 6.200 Euro, die Sachkosten auf 800 Euro. Die Kosten werden aus Mehreinnahmen bei den FAG-Mittel gedeckt.
8. Die Anmeldungen für die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule an der Grundschule Gebersheim steigt nach den aktuellen Zahlen zum neuen Schuljahr auf insgesamt 46 Kinder an. Daher sollte kurzfristig eine 2. vGS-Gruppe eingerichtet werden. Ein entsprechender Raum wird von der Schulleitung zur Verfügung gestellt. Für diese Gruppe werden ab dem Schuljahr 2018/19 zusätzlich 40% Stellenanteile für eine Betreuungskraft benötigt. Die Finanzierung erfolgt über nicht besetzte Stellenanteile in der Schulkindbetreuung.
9. Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah mit der Verwaltung des Landkreises und speziell des Krankenhauses zu prüfen, ob ein Betriebskindertagesstätte am Leonberger Krankenhaus eingerichtet werden kann. Dem Sozialausschuss ist über die Ergebnisse zu berichten.
10. So es möglich ist, ist an Grundschulen eine Verbindung zu schaffen, dass die Gebäude so zu gestalten sind, dass man kooperieren kann.

---

## **Ö 9 Kita Nord Leonberg – Neubau einer 4-Gruppigen Kindertageseinrichtung mit Wohnen**

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 9.1 behandelt.

---

## Ö 9.1 Kita Nord Leonberg – Neubau einer 4-Gruppigen Kindertageseinrichtung mit Wohnen

### Beschlussfassung aus dem Sozial- und Kultusausschuss vom 13.06.2018

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig bei Enthaltungen:

1. Der Beauftragung des Architekturbüros ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart, Rotebühlstraße 169/1, 70197 Stuttgart, auf der Basis der HOAI, für die erforderlichen Planungsleistungen („Gebäude“) für das Projekt wird zugestimmt.
2. Die Planung inkl. Kostenschätzung für das Projekt wird im Dezember 2018 zur Genehmigung der Gesamtmaßnahme vorgelegt.
3. Es wird angestrebt, eine maximale Kostengrenze von brutto 600.000 Euro pro Kindertagesstätten-Gruppe sowie maximal brutto 2.500 Euro pro Quadratmeter für die darauf zubauenden Wohnungen zu realisieren.

---

## Ö 10 Finanzbericht zum 31.03.2018

Der Vorsitzende stellt die Kenntnisnahme der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Von der Entwicklung des Haushaltsjahres 2018 zum Stichtag 31.03.2018 und der Hochrechnung zum 31.12.2018 wird Kenntnis genommen.

---

## Ö 11 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Leonberg

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 11.1 behandelt.

---

### Ö 11.1 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Leonberg

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig:

1. Die Gremien nehmen vom Stand des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen in Leonberg und den Teilorten Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtwerke Leonberg mit dem barrierefreien Ausbau aller umbaufähigen Bushaltestellen in Leonberg hinsichtlich Hochbordsteinen und Blindenleitsystem gemäß Prioritätenliste.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtwerke Leonberg ein Blindenleitsystem bei den Haltestellen nachzurüsten, die bereits mit Hochbordsteinen ausgebaut sind.
4. Die Gemeinderat hebt den Sperrvermerk im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Leonberg in Höhe von 150.000 € für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen, auf.

5. Der Ortschaftsrat Gebersheim beauftragt die Stadtwerke sowie das Planungsamt eine Untersuchung durchzuführen, ob mittelfristig in der Ortsmitte Gebersheim ein alternativer Standort für eine barrierefreie Bushaltestelle gefunden werden kann.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag für die Bewilligung von GVFG-Fördermitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz auf Fördermittel für 2019 zu stellen. Ebenso wird die Verwaltung für den vorzeitigen Beginn der Maßnahme, der förderunschädlich sein soll, einen Antrag stellen. Sollte der vorzeitige Beginn der Maßnahme nicht bewilligt werden, bleibt die Antragstellung für das Jahr 2019 und die Maßnahme wird nach der Fördermittelbewilligung realisiert.

So dies möglich ist, sind die Haltestellen mit Sitzgelegenheiten auszubauen.

---

## Ö 12 **Abwasserbeseitigung - Kläranlage Mittleres Glemstal - Ertüchtigung des Ablaufrinnensystems und des Ablaufschachts des biologischen Anlagenteils**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig:

- Von der Notwendigkeit des Vorhabens und der Eignung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Beseitigung des bestehenden Mangels am NKB 2 wird Kenntnis genommen
- Einer Realisierung der Maßnahme mit einem Gesamtkostenrahmen von 239.000,- € brutto im Jahr 2018 wird zugestimmt.
- Mit den erforderlichen Planungsleistungen nach HOAI wird das Ing.-Büro für Wasser- und Abwassertechnik PW-PLAN, Welfenstrasse 55, 70599 Stuttgart beauftragt, welches die Leistungsphasen 6 - Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen - bis zur Leistungsphase 8 – Objektüberwachung – erbringt.
- Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Bauleistungen auszuschreiben und mit der Maßgabe, dass durch die Ausschreibungsergebnisse die Kostenberechnung eingehalten und diese sich im Rahmen des Gesamtkostenansatzes belaufen, auf Basis eines VOB-Verfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

---

## Ö 13 **Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Kernstadt Abschnitt IV, Umstellung auf LED-Technik**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n** einstimmig:

Die Arbeiten zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik, werden an die Firma **Fischer – J.W. Zander GmbH & Co. KG Fachgroßhandel Elektrotechnik, Röntgenstraße 9, 73730 Esslingen** zu ihrem Angebot vom 17.05.2018 mit der Bruttoangebotssumme von **246.723,89 EUR** vergeben.

---

## Ö 14 **Rathausneubau-Abrechnung des Bauvorhabens**

Der Vorsitzende stellt die Kenntnisnahme der Vorlage durch die Mitglieder des Gemeinderates fest.

Die Abrechnung des Rathausneubaus wird zur Kenntnis genommen.

---

## Ö 15 Sanierung Sportzentrum und Hallenbad Abrechnung der Gesamtmaßnahme

Der Vorsitzende stellt die Kenntnisnahme der Vorlage durch die Mitglieder des Gemeinderates fest.

1. Von der Abrechnung der Gesamtkosten zur Sanierung des Sportzentrums und des Hallenbades (ohne Saunabereich) wird Kenntnis genommen.
  2. Von den Gesamtkosten in Höhe von 11.788.061,12 EUR brutto (unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Vorsteuerabzuges) wird Kenntnis genommen.
- 

## Ö 16 Aufhebung des Sperrvermerks für den Masterplan Breitbandausbau im Haushaltsplan 2018

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 16.1 behandelt.

---

### Ö 16.1 Aufhebung des Sperrvermerks für den Masterplan Breitbandausbau im Haushaltsplan 2018

#### **Beschlussempfehlung aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 14.06.2018**

Die Mitglieder des Gemeinderates **b e s c h l i e ß e n einstimmig**:

1. Der Sperrvermerk im Produktbereich 5360 Telekommunikationseinrichtungen in Höhe von 120.000 EUR wird aufgehoben.
  2. Die Budgetverantwortung wird von der Stabstelle Wirtschaftsförderung auf das Dezernat B übertragen, sofern die Betrauung auch vollzogen wird.
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen Beschluss zur Betrauung der LEO Energie GmbH & Co. KG zu prüfen (Betrauungsakt) und dies mit dem Mitgesellschafter abzustimmen.
- 

## Ö 17 Anfragen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

---



---

**Ö 17.1 Veröffentlichung von Geburtstagen in der Leonberger Kreiszeitung**

---

**Ö 17.2 Lesungen im Pomeranzengarten**

---

**Ö 17.3 Druckkosten**

---

**Ö 17.4 Jugendausschuss**

---

**Ö 17.5 Wasserzeichen in Sitzungsunterlagen**

---

**Ö 17.6 Spielplatz am Reiterstadion**

---

**Ö 17.7 Verkehrsschau**

---

**Ö 17.8 Parken in der Seestraße**

---

**Ö 17.9 Bahnhofsvorplatz**

---

**Ö 17.10 Auflistung Personal**

---

**Ö 17.11 Altglascontainer in der Bergstraße**

---

**Ö 17.12 August-Lämmle- / Heckenweg**

---

**Ö 17.13 Indianerspielplatz in Gebersheim**

---

**Ö 17.14 Geländer Am Schlossberg**

---

## Ö 17.15 Kehrmachine

---

## Ö 18 Verschiedenes

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

---

### Ö 18.1 Ersatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr

---

### Ö 18.2 Sitzungsunterlagen

Leonberg, im Juni 2018

Ophelia Ertel  
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Gemeinderates gebilligt und unterzeichnet ist.